

Informationsvorlage
öffentlich

Einreicher	Erstellt am:	Vorlage-Nr.
Frau König	14.02.2020	09/20/7

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP-Nr.
Hauptausschuss	05.03.2020	7.

Betreff:

Informationen zu den Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen in der Stadt Putlitz

Sachverhalt:

Mit der Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) vom 31.03.2019 wurden die Pauschalen der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen für das gesamte Land Brandenburg geregelt. Es wurden Höchstsätze für die Höhe der Entschädigungen festgelegt. Demnach wird ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bis zu einer Einwohnerzahl von 2.501 bis 3.000 Einwohnern eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung von maximal 1.240 € gewährt. Die Stadt Putlitz hatte zum Stand 30.06.2019 2.683 Einwohner. Laut der 2. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Putlitz vom 06.04.2017 erhält der ehrenamtliche Bürgermeister eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 800 €. Damit wird die vorgegebene Pauschale gemäß KomAEV eingehalten. Die Stadtverordnetenversammlung kann die Pauschalen sogar noch erhöhen.

Der Höchstsatz der monatlichen pauschalen Aufwandsentschädigung für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bei einer Einwohnerzahl bis 5.000 Einwohnern beträgt 70 €. Gemäß der 2. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Putlitz beträgt die monatliche Pauschale für Mitglieder der Stadtverordnetenversammlungen 40 €. Auch hier können die Pauschalen an die KomAEV angepasst werden.

Für die Ortsvorsteher gibt es in der KomAEV keine Regelungen. Die Stadtverordnetenversammlung kann hier eigens über die Höhe der Pauschalen entscheiden.

Auch das derzeitige Sitzungsgeld in Höhe von 13 € bzw. 6,50 € kann auf 30 € erhöht werden. Diese Erhöhung würde dem Höchstsatz gemäß KomAEV entsprechen.

Anlagen:

- Entschädigungssatzung
- KomAEV